

03. August 2023

Kurzanleitung VEMAGS:
Antragstellung für land- oder forstwirtschaftliche Fahrzeuge
Mähdrescher MIT Schneidwerkswagen

Diese Ausfüllhilfe richtet sich an Landwirte, die für Ihre Land- und forstwirtschaftlichen Fahrzeuge eine Erlaubnis nach §29 Abs. 3 StVO bzw. eine Ausnahmegenehmigung nach § 46 Abs. 1 Nr. 5 StVO in VEMAGS beantragen möchten.

1. Loggen Sie sich bei VEMAGS ein:

Die Anmeldedaten finden Sie in der automatischen E-Mail von VEMAGS, die bei der Registrierung an Ihre angegebene E-Mail-Adresse verschickt wurde.

2. Antragstellung über VEMAGS

Nach erfolgreichem Einloggen kommen Sie auf die folgende Startseite von VEMAGS. Klicken Sie dort auf die Schaltfläche „Antrag erfassen“:

V1 | Antragsteller

Ihre Daten als Antragsteller und Transportverantwortlicher werden automatisch vom System mit den von Ihnen bei der Registrierung hinterlegten Daten vorausgefüllt.

V1 | Antragsteller

Antragsteller	Transportverantwortlicher
* Antragsteller Spedition AS, 65189 Wiesbaden	* Name Name
* Verantwortlicher Chiling Zhong	* Telefon 123456
Geschäftszeichen	

Wenn Sie den Transport selbst durchführen ☐ Antragsteller ist Transportdurchführender

Wenn Sie als Antragsteller für einen anderen Landwirt den Antrag stellen ☒ Zur Verfügung von ☐ Noch keine Auswahl getroffen

Zur Verfügung von Angaben für denjenigen, der die Fahrten durchführt.

* Firma / Name		Telefon	
* Straße		* Nr.	
* Postleitzahl		* Ort	
* Land	Deutschl. ▾		
Sonstiges			
		Fax	
		* eMail	

V2 | Art des Antrags

V2 | Art des Antrags

☒ Ankreuzen, wegen Überschreitung der gesetzlichen Grenzen nach StVZO → (Ihnen liegt eine Ausnahmegenehmigung gem. § 70 StVZO vor)	☒ Ankreuzen wegen der Überbreite des Lof-Fahrzeuges	☐
Erlaubnis gem. § 29 Abs. 3 StVO zur Durchführung von Großraum- und / oder Schwerverkehr(en) Vorlage der Ausnahmegenehmigung(en) gem. § 70 StVZO	Ausnahmegenehmigung gem. § 46 Abs. 1 Nr. 5 StVO von den Vorschriften über Höhe, Länge und Breite von Fahrzeug und Ladung (§§ 18 Abs. 1 Satz 2 und 22 Abs. 2 bis 4 StVO)	Ausnahmegenehmigung gem. § 46 Abs. 1 Nr. 2, 2. Alternative StVO vom Verbot, eine Autobahn oder eine Kraftfahrstraße mit dort nicht zugelassenen Fahrzeugen zu benutzen (§ 18 Abs. 1 Satz 1 StVO)

§70-Genehmigung(en) erfassen

Diese Angaben finden Sie in Ihrer §70-Genehmigung.

* Aktenzeichen	* Ausstellende Behörde	Ausgestellt am	Gültigkeit von	Gültigkeit bis	Unbefristet
		TT.MM.	TT.MM.	TT.MM.	☐

+ Neue Zeile hinzufügen

Beispiel anhand einer Ausnahmegenehmigung gem. §70 StVZO:

Regierungspräsidium Darmstadt 64278 Darmstadt

Unser Zeichen: III 33.2-66L06.03/121-2019/19
Ihre Nachricht vom:
Ihr Ansprechpartner:
Zimmernummer:
Telefon:
Telefax:
E-Mail:
Datum: 22. Dezember 2021

Ausnahmegenehmigung gemäß § 70 StVZO
Nr. 201055.1
gültig bis **10. Juli 2032**

Bitte geben Sie die Nummer der Ausnahmegenehmigung bei allen Anfragen und Anträgen an

Hinweis: Der/die Genehmigungsinhaber/In und die transportdurchführende Person müssen übereinstimmen.
Ihre Ausnahmegenehmigung gem. §70 StVZO können Sie unter Block V12 als PDF-Datei hochladen.

V3 | Zeitraum und Häufigkeit

V3 | Zeitraum und Häufigkeit

☐ Einzel- ☐ Kurzzeit- ☒ Dauer-Antrag ☐ Noch keine Auswahl getroffen

* Für die Zeit vom	* Bis einschließlich	* Anzahl der Fahrten	Zahl der Fahrzeugkombinationen	* Anzahl der benötigten Bescheidausfertigungen
TT.MM.JJ.	TT.MM.	unbegrenzt		1

Der beantragte Zeitraum muss im Gültigkeitszeitraum der Ausnahmegenehmigung nach §70 StVZO liegen.

V4 | Fahrzeuge

V4 | Fahrzeuge

Kraftfahrzeug

* Mähdrescher

☐ Ketten-/Raupenlaufwerk ☒ Selbstfahrende Arbeitsmaschine ☐ Autokran

* FIN Kennzeichen * Bauartbedingte Höchstgeschwindigkeit [km/h]

+

Kennzeichen ab 20km/h, ansonsten Feld leer lassen

Anhänger

Schneidwerkswagen

☐ Ketten-/Raupenlaufwerk

* FIN Kennzeichen * Bauartbedingte Höchstgeschwindigkeit [km/h]

+

Angaben sind i.d.R. im Gutachten oder in der ABE zu finden (siehe Beispiel unten)

Institut für Fahrzeugtechnik und Mobilität

Gutachten gemäß § 4 (5) FZV über die amtliche Prüfung eines Fahrzeugs nach § 21 StVZO

Feld	Bezeichnung	Daten
B	Bezeichnung des Fahrzeuges	18
E	Fahrzeugkategorie	18
E	Fahrzeug-Identifizierungsnummer	C6600497
A	Art des Aufbaus	1407
D.1	Marke	CLAAS
D.2	Typ	C66 mit Gummi-Halbraupe
D.2	Variante	22 Code

TUV NORD Mobilität

gemäß § 4 (5) FZV, wenn für das Fahrzeug keine Zulassungsbescheinigung Teil I ausgestellt wurde

Feld	Bezeichnung	Daten
D.1	Marke	CLAAS
D.2	Typ	521
D.2	Variante	G21
D.3	Handelsbezeichnung(en)	Schneidwerkswagen 521
E	Fahrzeug-Identifizierungsnummer	52110228
F.1	Technisch zulässige Gesamtmasse in kg	5500
F.2	Im Zulassungsmitgliedstaat zulässige Gesamtmasse in kg	5500
G	Masse des in Betrieb befindlich. Fahrzeugs in kg (Leermasse)	1600
J	Fahrzeugklasse	62
K	Nummer der Typgenehmigung oder ABE mit Nachtrag	N534*08
L	Anzahl der Achsen	2
O	Technisch zulässige Anhängelast in kg	O.1 gebremst in kg - O.2 ungebremst in kg -
P.1	Hubraum in cm³	-

Abbildung 1 Beispiel ABE

V5 | Ladung, Zubehör und Beiladung

V5 | Ladung, Zubehör und Beiladung

☐  Leerfahrt

☒  Lastfahrt

* Art und Bezeichnung der Ladung

Schneidwerk

Achtung: Für die Angabe „Schneidwerk“ als Ladung muss im Block V4 „selbstfahrende Arbeitsmaschine“ weggeklickt sein.

* Länge [m]

* Breite [m]

* Höhe [m]

* Masse [t]

Geben Sie hier die Abmessungen sowie die Masse NUR für das Schneidwerk an.

Die Ladung ist

☐ als unteilbar anzusehen, obwohl sie aus mehreren Ladungsteilen besteht

leer lassen bzw. NICHT anklicken

☐ asymmetrisch

Hinweis: Die Gesamtmasse für den Schneidwerkswagen mit Schneidwerk sowie die Leermasse für den Schneidwerkswagen stehen i.d.R. im Gutachten bzw. in der ABE.
 → Masse Schneidwerk = Gesamtmasse - Leermasse Schneidwerkswagen (Siehe Abb.2)
 → Die Abmessungen des Schneidwerks können Sie auch selbst z.B. mit einem Zollstock ermitteln.

Feld	Bezeichnung	Daten
D.1	Marke	CLAAS
D.2	Typ	521
	Variante	G21
	Version	-
D.3	Handelsbezeichnung(en)	Schneidwerkswagen 521
E	Fahrzeug-Identifizierungsnummer	52110228
F.1	Technisch zulässige Gesamtmasse in kg	5500
F.2	Im Zulassungsmitgliedstaat zulässige Gesamtmasse in kg	5500
G	Masse des in Betrieb befindlich. Fahrzeugs in kg (Leermasse)	1600
J	Fahrzeugklasse	62
K	Nummer der Typgenehmigung oder ABE mit Nachtrag	N534*08
L	Anzahl der Achsen	2
O	Technisch zulässige Anhängelast in kg	O.1 gebremst in kg
		O.2 ungebremst in kg

Abbildung 2 Beispiel ABE für Masse des Schneidwerks

V6 | Maße und Massen

V6 | Maße und Massen

Leermasse		* Zugfahrzeug [t]	* Anhänger [t]	
Masse des Mähdreschers		Leermasse des Schneidwerkswagens ohne Schneidwerk (siehe Beispiel Abb.2)		

 Lastfahrt				
* Gesamtlänge [m]	* Gesamtbreite [m]	* Gesamthöhe [m]	Transporthöhe absenkbar auf [m]	* Gesamtmasse (tatsächlich) [t]
Abmessungen für die Fahrzeugkombination: Mähdrescher + Schneidwerkswagen + Schneidwerk			diese Felder leer lassen	Gesamtmasse= Leermasse Mähdrescher + Leermasse Schneidwerkswagen + Masse Schneidwerk

Die Ladung ragt dabei	nach vorn	nach rechts	[m]	nach hinten	[m]	über das Fahrzeug hinaus
		[m]	nach links			

Die maximale Breite wird in dieser Höhe erreicht	[m]
Abstand von der letzten Achse bis zum Ladungsende	[m]

V7 | Achsfolge

V7 | Achsfolge



Lastfahrt

Die Angaben zur Achsfolge ist **NUR** dann erforderlich, wenn die Gesamtmasse/Achslasten die gesetzlichen Grenzen (§§34, 34b StVZO) überschreiten.

Reifen- / Doppelreifenbreite der maximalen Achslast [m]

Spurweite zwischen den Außenkanten der äußeren Räder gemessen [m] Summe Achslasten [t]

Achsen	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.
Achslast (tatsächlich) [t]												
Achsabstand [m]												
Räder je Achse												

+

Diese Information können Sie z.B. aus der Ausnahmegenehmigung gem. §70 StVZO entnehmen.
Beispiele (siehe Abb. unten): „Entweder“ „Oder“

„Entweder“:

Genehmigte Abweichungen von der StVZO:

§ 32 Abs. 1	Die Breite über alles beträgt - Außenkante der Gummi- Halbrauen.	3.500 mm
§ 36 a Abs. 1	Durch die Radabdeckungen werden die Räder nicht voll abgedeckt.	
§ 49 a Abs. 1	Die rückwärtigen lichttechnischen Einrichtungen sind bis auf die zusätzlichen Rückstrahler klappbar angeordnet und so nicht ständig betriebsfertig. In Fahrtstellung werden sie durch eine federbelastete Raste fixiert.	
§ 50 Abs. 5	Bei Einstellung der Scheinwerfer entsprechend § 50 Abs. 6 Satz 4 StVZO (Hell-Dunkel-Grenze in 15 m auf H/2) kann bei den hier vorhandenen Scheinwerferanbringungshöhen die Forderung des § 50 Abs. 5 Nr. 3 StVZO (Beleuchtungsstärke in 100 m Entfernung in Höhe Scheinwerfermitte mindestens 1 Lux bei Scheinwerfern für Fernlicht) nicht erfüllt werden. Eine andere Anbringung der Scheinwerfer ist durch die Bauart des Fahrzeugtyps nicht möglich.	

Keine Überschreitung der Masse/Achslast
→ Felder in V7 leer lassen

„Oder“:

abweichend von folgenden Vorschriften der StVZO auf öffentlichen Straßen in Betrieb zu setzen:

§ 32 Abs. 1 StVZO	Breite über alles beträgt	3,49 m,
§ 32 Abs. 3	Länge des Anhängers über alles	13,88 m,
§ 32 Abs. 4	Länge der Fahrzeugkombination	20,86 m,
§ 34 Abs. 4	Achslast (Achse 2)	10.500 kg,
§ 36a Abs. 1	Radabdeckungen nicht hinreichend wirksam,	
§ 49a Abs. 1	rückwärtige lichttechnische Einrichtungen sind bis auf die zusätzlichen Rückstrahler klappbar angeordnet,	
§ 50 Abs. 2	zwei zusätzliche, höher angebrachte Scheinwerfer für Fern- und Abblendlicht,	
§ 50 Abs. 5	Beleuchtungsstärke in 100m Entfernung < 1 Lux,	
§ 59 Abs. 1	Fabricschild hinten rechts angebracht.	

In diesem Beispiel ist die Achslast überschritten.
→ hier sind die Angaben zur Achsfolge erforderlich.

Die Angaben zur Achsfolge finden Sie i.d.R. im Gutachten.

V8 | Fahrtweg / Geltungsbereich

Entweder Streckenbezogener Antrag:

V8 | Fahrtweg / Geltungsbereich

1. ☒ Fahrtweg (streckenbezogen) ☐ Geltungsbereich (flächendeckend) ☐ Noch keine Auswahl getroffen

* Fahrtweg(e)

Bei „Dauer-Antrag“ können unter bestimmten Massebegrenzungen bis zu fünf Fahrtwege mit jeweils bis zu drei Fahrtwegteilen beantragt werden.

2. Fahrtweg hinzufügen

Fahrtwegteil 1.1

☐ Leerfahrt ☒ Lastfahrt

Start Noch keine Adresseingaben vorhanden

Straße
Nr.
* PLZ
* Ort
Ortsbeschreibung

Ziel Noch keine Adresseingaben vorhanden

Straße
Nr.
* PLZ
* Ort
Ortsbeschreibung

3. Runter scrollen

4. Auf „manuelle Bearbeitung“ klicken und dann auf „OK“ klicken

* PLZ
* Ort
Ortsbeschreibung

LKW-Routing ☒ Streckenverlauf ermitteln

Streckenverlauf: VEMAGS ermittelt automatisiert einen Vorschlag zum Streckenverlauf. Dieser ist nicht auf GST-Tauglichkeit geprüft. Die Route wird unter Berücksichtigung der Abmessungen und Massen ermittelt, sofern die Option „LKW-Routing“ ausgewählt ist. Zoomen Sie in die Karte hinein, um die Strecke mit der Maus (präziser) verschieben zu können. Ist der Streckenverlauf Ihres Transportvorhabens nicht über das Kartensystem abbildbar, nutzen Sie bitte die **manuelle Bearbeitung**.

Fahrtwegteil 1.1

☐ Leerfahrt ☒ Lastfahrt

Start Noch keine Adresseingaben vorhanden

Straße
Nr.
* PLZ
* Ort
Ortsbeschreibung

Ziel Noch keine Adresseingaben vorhanden

Straße
Nr.
* PLZ
* Ort
Ortsbeschreibung

Streckenverlauf-Segmente

Zu jedem Streckenverlauf-Segment kann ein Hinweis zum Transport hinterlegt werden.

* Streckenverlauf-Segmente

7. Tragen Sie hier den Streckenverlauf ein.

5. Tragen Sie hier die Adresse für den Start der Fahrt ein.

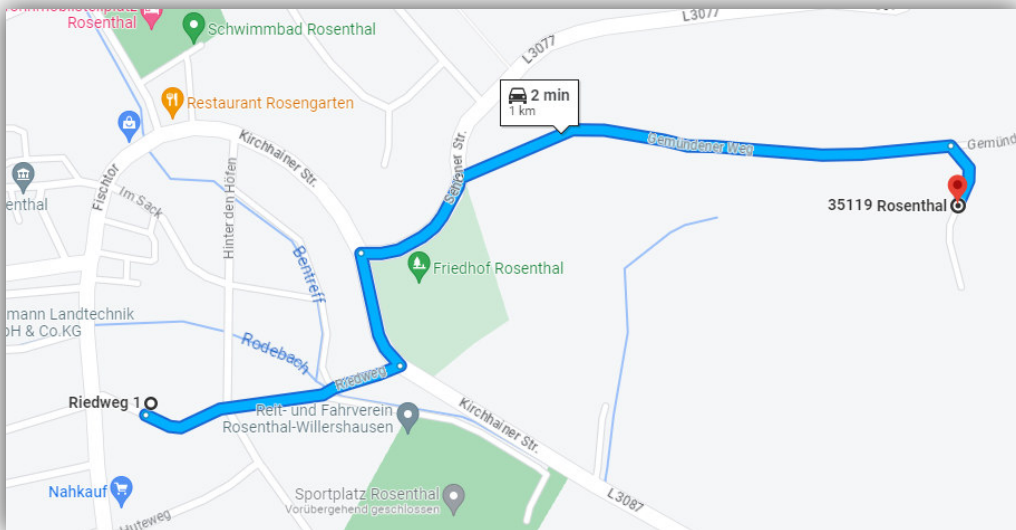
6. Tragen Sie hier die Adresse für das Ziel der Fahrt ein

Tragen Sie hier relevante Angaben für das Ziel ein: z.B. Bis zum Feld- und Wirtschaftsweg

8. Auf „Fahrtwegteil übernehmen“ klicken. (Schaltfläche wird blau, wenn Pflichtfelder befüllt sind - siehe Beispiel unten)

Mit dem Zeichen „+“ können Sie neue Streckensegmente hinzufügen

Beispielstrecke: Von Riedweg 1, 35119 Rosenthal bis Gemündener Weg, 35119 Rosenthal



Fahrtwegteil 1.1

Start Noch keine Adressangaben vorhanden

Straße: **Riedweg**

Nr.: **1**

PLZ: **35119**

Ort: **Rosenthal**

Ortsbeschreibung:

Ziel Noch keine Adressangaben vorhanden

Straße: **Gemündener Weg**

Nr.:

PLZ: **35119**

Ort: **Rosenthal**

Bis zum Feld- und Wirtschaftsweg

[Bearbeitung über Karte](#)

[Vorlage Fahrtwegteil öffnen](#) [Alles zurücksetzen](#)

Streckenverlauf-Segmente

Zu jedem Streckenverlaufs-Segment kann ein Hinweis zum Transport hinterlegt werden. [Alle löschen](#)

Streckenverlauf-Segmente	Hinweise
Riedweg	
L3087 Kirchhainer Straße	
Sehlener Straße	
Gemündener Weg	

Nachdem Sie auf „Fahrtwegteil übernehmen“ geklickt haben, gelangen Sie wieder in die Ansicht „Antragsformular“.

So sieht dann der erfasste Fahrtweg aus:

Fahrtwegteil übernehmen

V8 | Fahrtweg / Geltungsbereich

☒ Fahrtweg (streckenbezogen) ☐ Geltungsbereich (flächendeckend) ○ Noch keine Auswahl getroffen

Fahrtweg(e)

Bei „Dauer-Antrag“ können unter bestimmten Massebegrenzungen bis zu fünf Fahrtwege mit jeweils bis zu drei Fahrtwegteilen beantragt werden.

[Fahrtweg hinzufügen](#)

Fahrtweg 1

35119 Rosenthal, Riedweg 1

Ortsbeschreibung: keine

Streckenverlauf: Riedweg - L3087 Kirchhainer Straße - Sehlener Straße - Gemündener Weg

35119 Rosenthal, Gemündener Weg

Ortsbeschreibung: bis zum Feld- und Wirtschaftsweg

Manuell erfasst

[Fahrtwegteil hinzufügen](#) [Rückfahrt zum Ausgangsort hinzufügen](#)

Als Rückfahrt können Sie einen weiteren Fahrtwegteil hinzufügen. Wiederholen Sie dann die Schritte von 3 bis 8.

Oder flächendeckender Antrag:

V8 | Fahrtweg / Geltungsbereich

☐ Fahrtweg (streckenbezogen)
 ☒ **Geltungsbereich (flächendeckend)**
☐ Noch keine Auswahl getroffen

* Geltungsbereich

2. ☒ Geltungsbereich hinzufügen

3. Suche: walde

Kreise / kreisfreie Städte

Waldeck-Frankenberg, LK **5.** ☒ **4.**

Hinweis zum Kreis / zur kreisfreien Stadt

Beantragter Geltungsbereich

Vorlage Geltungsbereich öffnen > [Alles zurücksetzen](#)

3. Geben Sie den gewünschten Landkreis bei der Suche ein.

Beispiel: Waldeck-Frankenberg, LK

4. Klicken Sie auf den Haken, um den Landkreis auszuwählen.

5. Aktivieren Sie das Hinweisfeld mit einem Klick auf das Symbol.

6. Geben Sie die Gemeinde/Städte in diesem Landkreis an, die Sie befahren möchten, mit der Zusatzinfo:
„inkl. Gemeindestraßen in Gemeinde xxx, yyy und zzz“

Geltungsbereich

Suche: marb

Kreise / kreisfreie Städte

Marburg-Biedenkopf, LK ☒

inkl. Gemeindestraßen in Wohratal und Rauschenberg

Waldeck-Frankenberg, LK ☒

inkl. Gemeindestraßen in Rosenthal, Frankenberg und Gemünden

Beantragter Geltungsbereich

Vorlage Geltungsbereich öffnen > [Alles zurücksetzen](#)

Abrechnen **Geltungsbereich übernehmen**

Wenn Sie die gewünschten Landkreise ausgewählt und Gemeinde angegeben haben, klicken Sie rechts unten auf „Geltungsbereich übernehmen“.

Für die Auswahl eines zweiten Landkreises geben Sie diese bei der Suche ein und wiederholen sie die Schritte von 3 bis 6, solange bis Sie die zu befahrenen Landkreise und Gemeinde ausgewählt/angegeben haben.

Hinweis: Bitte beachten Sie, dass die angegebenen Landkreise zusammenhängend sein müssen.
(Gegenbeispiel: Stadt Wiesbaden und LK Kassel als alleinige Geltungsbereiche in einem Antrag sind nicht möglich.)

V9 | Erlaubnis- und Genehmigungsbehörde

V9 | Erlaubnis- und Genehmigungsbehörde

Aktenzeichen

Erfasser

Wählen Sie den Grund der EGB-Auswahl aus:

Grund der EGB-Auswahl

☒ Sitz des Transportdurchführenden

☐ Start des Transports in Deutschland

☐ Noch keine Auswahl getroffen

Erlaubnis- und Genehmigungsbehörde (EGB)

Hessen, Land, 65189 Wiesbaden

Verwaltungshelfer

🔍 🗑️

V10 | Nachweise

V10 | Nachweise

Wenn es sich um einen Verkehr über einen Fahrtweg von mehr als 250 km handelt, hat der Antragsteller nachzuweisen:

1. Eine Schienenbeförderung oder eine gebrochene Beförderung Schiene / Straße ist nicht möglich oder würde unzumutbare Mehrkosten verursachen, wenn nach Nummer V.4 VwV zu § 29 Abs. 3 / § 46 Abs. 1 Nr. 5 StVO ein Anhörverfahren vorgeschrieben ist und eine Gesamtbreite von 4,20 m oder eine Gesamthöhe von 4,80 m (jeweils von Fahrzeug und Ladung) nicht überschritten wird.
2. Eine Beförderung auf dem Wasser oder eine gebrochene Beförderung Wasser / Straße ist nicht möglich oder würde unzumutbare Mehrkosten verursachen, wenn eine Gesamtbreite von 4,20 m oder eine Gesamthöhe von 4,80 m (jeweils von Fahrzeug und Ladung) oder eine Gesamtmasse von 72 t überschritten wird.

Die Bescheinigung(en) liegt/liegen dem Antrag bei.

☐ Ja

1. ☒ Nein, ein Transport auf dem Schienen- oder Wasserweg ist undurchführbar oder unzumutbar, weil

2. * dies bei Lof-Fahrzeugen nicht möglich ist.

V11 | Antragsrelevante Mitteilungen

V11 | Antragsrelevante Mitteilungen

Referenz-Antragsident

i.d.R. Textfeld frei lassen

V12 | Weitere Anhänge zum Antrag

V12 | Weitere Anhänge zum Antrag

Dokumente

Kein Dokument vorhanden.

Es können bis zu 10 Dokumente gleichzeitig in das Hochlade-Feld gezogen werden.

Dokumente hochladen



Dateien in diesen Bereich ziehen oder [hochladen](#)
Format: jpg, png oder pdf.

Klicken Sie auf „hochladen“. Dann erscheint ein Fenster zum Auswählen des Dokuments.

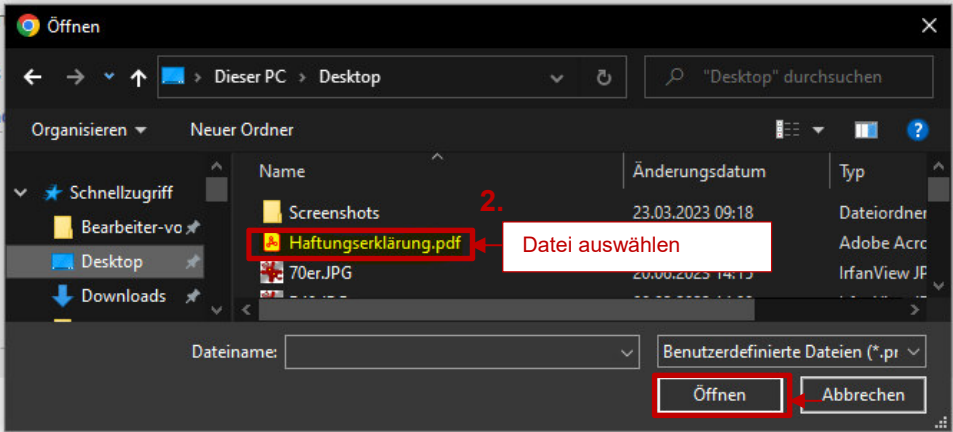
1.

Dokumente

Kein Dokument

Es können bis

Dokumente h



2.

Datei auswählen

3.

V12 | Weitere Anhänge zum Antrag

Dokumente

Keine Auswahl getroffen Haftungserklärung.pdf 4.

Dokumententyp

Beschreibung

721KB
21.06.20
Cxxxx Zx
Speditio

Es können bis zu 10 Dokumente gleichzeitig in das Hochlade-Feld gezogen werden

Dokumente hochladen

Dateien in diesen Bereich ziehen oder [hochladen](#)
Format: jpg, png oder pdf.

Dokumententyp auswählen:
z.B. Haftungserklärung

Keine Auswahl getroffen

Keine Auswahl getroffen

Dringlichkeitsbescheinigung

Gutachten

Haftungserklärung

Ladebescheinigung

Skizze

Statischer Nachweis

Streckenauflagen

Streckenprotokoll

Sonstiges

Weitere Dokumente hochladen.
Wiederholen Sie die Schritte 1-3,
bis alle Unterlagen hochgeladen
sind.

Bitte Laden Sie unter Block 12 folgende Dokumente hoch:

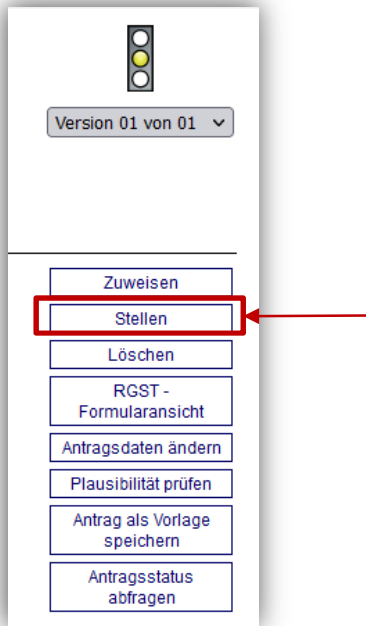
- Eine ausgefüllte und unterschriebene Haftungserklärung (Muster auf unserer Webseite unter: <https://mobil.hessen.de/erlaubnis-und-genehmigungsbehoerde-gst>),
- die erforderlichen Ausnahmegenehmigungen nach § 70 StVZO,
- gegebenenfalls das Gutachten zur Erlangung einer Ausnahmegenehmigung nach § 70 Straßenverkehrs-Zulassungs-Ordnung (StVZO) oder eine ABE.

Dateien in diesen Bereich ziehen oder [hochladen](#)
Format: jpg, png oder pdf.

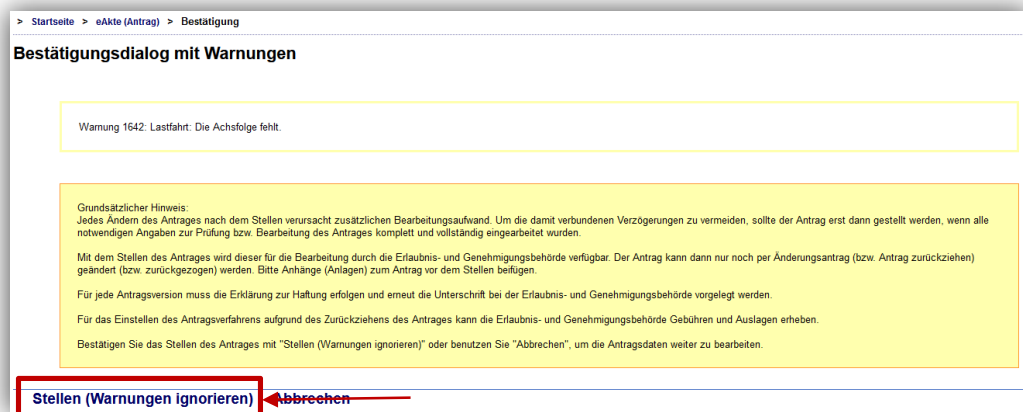
Abbrechen Speichern und prüfen Speichern

Alle Dokumente hochgeladen
→ „Speichern“

Durch das „Speichern“ gelangen Sie in die „e-Akte (Antrag)“ - Ansicht:



The screenshot shows a vertical menu with a traffic light icon at the top. Below the icon is a dropdown menu showing 'Version 01 von 01'. The menu contains the following buttons: 'Zuweisen', 'Stellen' (highlighted with a red box and a red arrow pointing to it), 'Löschen', 'RGST - Formularansicht', 'Antragsdaten ändern', 'Plausibilität prüfen', 'Antrag als Vorlage speichern', and 'Antragsstatus abfragen'.



The screenshot shows a dialog box titled 'Bestätigungsdialog mit Warnungen'. It contains a warning message: 'Warnung 1642: Lastfahrt: Die Achsfolge fehlt.' Below this is a large yellow box with the following text: 'Grundsätzlicher Hinweis: Jedes Ändern des Antrages nach dem Stellen verursacht zusätzlichen Bearbeitungsaufwand. Um die damit verbundenen Verzögerungen zu vermeiden, sollte der Antrag erst dann gestellt werden, wenn alle notwendigen Angaben zur Prüfung bzw. Bearbeitung des Antrages komplett und vollständig eingearbeitet wurden. Mit dem Stellen des Antrages wird dieser für die Bearbeitung durch die Erlaubnis- und Genehmigungsbehörde verfügbar. Der Antrag kann dann nur noch per Änderungsantrag (bzw. Antrag zurückziehen) geändert (bzw. zurückgezogen) werden. Bitte Anhänge (Anlagen) zum Antrag vor dem Stellen beifügen. Für jede Antragsversion muss die Erklärung zur Haftung erfolgen und erneut die Unterschrift bei der Erlaubnis- und Genehmigungsbehörde vorgelegt werden. Für das Einstellen des Antragsverfahrens aufgrund des Zurückziehens des Antrages kann die Erlaubnis- und Genehmigungsbehörde Gebühren und Auslagen erheben. Bestätigen Sie das Stellen des Antrages mit "Stellen (Warnungen ignorieren)" oder benutzen Sie "Abbrechen", um die Antragsdaten weiter zu bearbeiten.' At the bottom of the dialog are two buttons: 'Stellen (Warnungen ignorieren)' (highlighted with a red box and a red arrow pointing to it) and 'Abbrechen'.

Wenn in Ihrem Fall die Angaben zur Achsfolge nicht erforderlich sind (siehe Erklärung bei V7), dann können Sie die Warnungen ignorieren und den Antrag stellen. Damit ist der Antrag gestellt.